



**Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost**

Anja Tepe  
Fraktionsvorsitzende  
tepe@gruene-muenster.de

Münster, den 07.06.2021

**Anfrage an die Verwaltung  
zu den Rodungen auf dem Westfalengas-Gelände**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus dem Artenschutzgutachten für das Westfalengas-Gelände (L+S Landschaft und Siedlung AG 2019) geht hervor, dass die großflächigen Rodungen auf dem Gelände des Westfalengas-Areals bereits vor Durchführung der Artenschutzprüfung vorgenommen wurden.

- 1) Gab es eine Artenschutzprüfung vor der Rodung?
- 2) Wurde die Untere Naturschutzbehörde von den geplanten Rodungen informiert?
- 3) Wie wurden die Auflagen zum Artenschutz vor den Rodungsmaßnahmen eingehalten?
- 4) Wer hat kontrolliert, dass keine geschützten Tierarten (z.B. überwinternde Fledermäuse) bei den Rodungen getötet werden?
- 5) Wie wurde die Bedeutung des Lebensraumes für geschützte Vogel- und Fledermausarten vor den Rodungen untersucht?
- 6) Welche Ausgleichsmaßnahmen wurden für den Verlust der Lebensräume geschützter Tierarten festgelegt?
- 7) Wie werden die gerodeten Flächen bei der Berechnung des Flächenwertes bei der Ermittlung der notwendigen Kompensationspunkte beziffert?

Für die Fraktion B'90 / GAL / Die Grünen:

Anja Tepe  
Fraktionsvorsitzende